

Pferdezucht

Die Hauptaufgaben des Pferdeterarztes sind hier die Betreuung der Stute vom Decken bis zur Geburt sowie die Erstversorgung des Fohlens.

Pferdeleben

Die Entscheidung für ein Pferd ist eine Verantwortung für die nächsten 20–30 Jahre. Denn so alt können diese Tiere werden! Dies ist unbedingt vor dem Erwerb eines Pferdes zu überlegen.

Der Pferdeterarzt darf nur ein krankes Tier einschläfern. Es dürfen nur Pferde geschlachtet werden, die im Pferdepass als Schlacht tier ausgewiesen sind. Dies ist vom Pferdebesitzer schon beim Ausstellen des Pferdepasses zu bedenken.



GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit, wird in diesem Folder auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

(c) S1,S2,S5 Schürhagl, S3 monkeybusinessimages, S4 mari_art, S6 melis



**Verantwortung. Kompetenz. Sicherheit.
Ihr Tierarzt.**



Österreichische Tierärztekammer
Hietzinger Kai 87 · 1130 Wien · Telefon +43 1 512 17 66
www.tieraerztekammer.at



Österreichische
Tierärztekammer



Pferdeterarzt

**Die Gesundheit Ihres Pferdes
ist mir wichtig. Ihr Tierarzt.**



Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

Pferde sind wunderbare Tiere. Doch jeder Pferdebesitzer weiß auch, dass Pferde sensible Tiere und anfällig für diverse Erkrankungen sind. Von Koliken über Zahn- bis hin zu Gelenkschmerzen können die edlen Tiere an einigem leiden. Es ist daher wichtig, von Beginn an auf einen kompetenten Pferdetierarzt vertrauen zu können, der bei allen gesundheitlichen Problemen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Stationär oder ambulant

In Österreich gibt es im Wesentlichen zwei Varianten von Pferdetierärzten: Die stationären Tierärzte in Tierkliniken oder Tierspitälern und die mobilen Tierärzte, die zum Pferd fahren. Die mobile Variante ist natürlich praktisch für den Pferdebesitzer und stressfreier für den vierbeinigen Patienten. Die ambulant wirkenden Veterinärmediziner sind zumeist sehr gut ausgerüstet und kommen mit digitalem Röntgen, Ultraschall, Endoskopie und Zahnbehandlungsinstrumenten in den Reitstall.

Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit Ihres Pferdes

Der Pferdetierarzt sollte nicht nur im Notfall gerufen werden, wenn das Tier lahmt oder eine Kolik hat – regelmäßige Untersuchungen sind für ein gesundes Pferd unerlässlich. Vom Ankaufcheck bis zum Ende eines Pferdelebens deckt Ihr Tierarzt verschiedene Bereiche ab:

Ankaufcheck

Bevor Sie ein Pferd erwerben, ist eine Ankaufuntersuchung beim Tierarzt anzuraten. Dieser kann feststellen, ob das Pferd gesund ist bzw. Krankheiten frühzeitig erkennen. Das gibt Ihnen Sicherheit bei der Kaufentscheidung.



Regelmäßige Untersuchungen und Prophylaxe

Pferde benötigen regelmäßige Impfungen wie zB gegen Grippe oder Tetanus. Außerdem sollten sie viermal jährlich entwurmt werden. Auch hier sollte der Tierarzt um Rat gefragt werden, denn es gibt zahlreiche Resistenzen gegen Medikamente.

Der Pferdetierarzt weiß, welche Arzneimittel wirklich helfen. Es ist empfehlenswert, einmal pro Jahr ein Blutbild machen zu lassen. Dabei können vor allem Mangelsituationen (rote Blutkörper, Mineralstoffe) oder beginnende Erkrankungen erkannt werden. Auch die Zähne sollten jedes Jahr kontrolliert und gegebenenfalls behandelt werden.

Behandlung von Erkrankungen

Das Spektrum des Pferdetierarztes reicht von Routineeingriffen bis zur Behandlung von internistischen, gynäkologischen und orthopädischen Problemen bis zur raschen Hilfe bei Notfällen wie Koliken und Unfällen. Die moderne Pferdemedizin ist heute in der Lage, früher als unheilbar geltende Verletzungen und Frakturen zu kurieren. Ein Beinbruch muss also, je nach der Lokalisation der Verletzung, kein Grund mehr sein, ein Pferd einzuschliefen. Rasche und kompetente Hilfe im Fall des Falles trägt maßgeblich zur Heilung bei. Abhängig von der Art der Erkrankung können die notwendigen Maßnahmen vor Ort oder in einer Klinik durchgeführt werden.

Reisevorbereitung

Bevor Sie mit Ihrem Pferd auf Reisen gehen, sollten Sie sich bei Ihrem Pferdetierarzt beraten lassen.

Immer wieder treten Seuchen auf – auch in Österreich – und dann muss entweder geimpft

werden oder man verzichtet auf den speziellen Schauplatz. Der Tierarzt führt die vorgeschriebenen Impfungen vor Reiseantritt durch und stellt den Pferdepass aus. Die Reisepapiere werden vom Amtstierarzt ausgefüllt.



 Tierkliniken und viele Pferdetierärzte bieten Notdienste an, damit rasche Hilfe für Ihr Pferd rund um die Uhr möglich ist.